

Tödlicher Hass

„Hey, du da. Was hast du hier zu suchen? In unserem Dorf ist kein Platz für Abschaum wie dich. Gehe dahin zurück wo du hergekommen bist.“

Stundenlang saß er auf der Mauer an der Ortszufahrt. Kaum jemand verirrte sich noch dorthin. Aber jetzt kam dieser Fremde auf einem Fahrrad und wollte doch tatsächlich in diese Ortschaft hinein. In SEINE Ortschaft, SEIN Revier. Das konnte er nicht zulassen.

„Verschwinde, du hast hier nichts verloren, dieses ist ein anständiges Dorf.“

Der Fremde beachtete ihn nicht und versuchte, eilig, vorbei zu radeln.

Doch ihm wurde der Weg versperrt.

„Ach, der Herr ist sich auch noch zu fein um mich zu beachten. Mit deinem feinen Anzug und dem teuren Fahrrad fühlst du dich vielleicht noch als etwas Besseres. Wie fühlt es sich denn an, wenn man unseren Leuten den Arbeitsplatz wegnimmt? Niemand will mich mehr haben, weil Ihr euch in unser Land hineindrängt.“

Noch während er das sagte, stieß er den Mann vom Fahrrad, schlug und trat auf ihn ein. Seinen ganzen Zorn, den ganze Frust, seine Verzweiflung und seinen ganzen Hass lies er jetzt freien Lauf. Als sich der Fremde nicht mehr rührte, trat er ihn in den Straßengraben und warf seine Tasche, die dieser auf dem Gepäckträger mit sich führte, hinterher.

„Genau, dort gehörst du hin, du widerliche Missgeburt.“

Dann griff er sich dessen Fahrrad und fuhr nach Hause.

Voller Stolz, es endlich jemandem gezeigt zu haben, wer hier der Herr des Ortes ist, stellte er seine Trophäe, das Fahrrad, in die Garage und betrat, das Haus seiner Eltern.

Im Wohnzimmer fand er seine Mutter. Sie lag auf dem Boden vor dem Sofa. Sie hatte einen Herzinfarkt bekommen, schon der Dritte in diesem Jahr, aber sie hat es noch geschafft den Arzt aus dem Nachbarort zu rufen, der dann auch gleich einen Rettungsdienst aus der nächsten Großstadt alarmiert hat.

Doch der Rettungsdienst benötigte viel zu lange um in diese Ortschaft zu gelangen und so konnte man im Krankenhaus nur noch den Tod der Mutter feststellen.

Am nächsten Tag war in der Zeitung zu lesen, dass ein Arzt schwer misshandelt und unterkühlt in einem Straßengraben gefunden wurde und er aus diesem Grund nicht rechtzeitig eine Patientin behandeln konnte, die dann verstorben ist.

Die Polizei sucht nach dem Täter.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)